



YOU & MEDICA

LET'S TALK ABOUT YOUR NEWS...

AUSGABE 1/2016

NEUE LAUFTAGE STOSSEN AUF BREITE ZUSTIMMUNG

Das war die MEDICA 2015

wissner-bosserhoff mit der MEDICA zufrieden

MEDICA APP COMPETITION: Mit TALKITT Sprach- und Stimmbarrrieren überwinden

Die nächsten World of MEDICA-Termine

Wie FANEM im Markt gewachsen ist

Israel – USA – MEDICA Düsseldorf: Eine erfolgreiche Dreiecksbeziehung

DTR Medical feiert zehnjähriges MEDICA-Jubiläum

So fördert Wales Biowissenschaften

1 Das war die MEDICA 2015



Foto: © Messe Düsseldorf GmbH

„Die MEDICA hat in der Politik an Bedeutung gewonnen“.

Gestiegene Besucherzahlen, viel Prominenz und neue Laufzeittage. Die Redaktion im Gespräch mit dem Direktor der MEDICA, Horst Giesen.

„In den letzten Jahren hatten wir immer schon eine Reihe von Landesministern, Staatssekretären und anderen hochran-

gigen Vertretern aus der Politik bei der MEDICA. Dass in diesem Jahr mit Bundesgesundheitsminister Gröhe und Bundesforschungsministerin Wanka gleich zwei Kabinettsmitglieder bei uns waren, hat uns besonders gefreut und zeigt, welche Bedeutung die MEDICA auch in der Politik gewonnen hat“, äußert Giesen.

Internationalität und Entscheidungskompetenz auf der Besucherseite seien nochmals spürbar angestiegen und besonders einige der englischsprachig ausgerichteten Foren in den Messehallen hätten deutliche Besucherzuwächse erreicht. Mit großer Spannung hätte man auch der Akzeptanz der neuen Laufzeittage (Montag bis Donnerstag) entgegengesehen, nachdem die MEDICA rund 40 Jahre von Mittwoch bis Samstag stattfand.

„Es hat sich gezeigt, dass die von uns erwartete wesentlich gleichmäßigere Verteilung der Besucher über die vier Tage der MEDICA gegenüber der Vergangenheit tatsächlich eintraf“. Die vom Großteil der Aussteller teilweise seit Jahren gewünschte neue Tagefolge hätte sich somit schon im ersten Jahr bewährt, auch wenn naturgemäß nicht 100 Prozent der Aussteller damit zufrieden gewesen seien.

Als ersten Ausblick auf die MEDICA 2016 spricht Giesen ein Karriere-Forum an, das in Kooperation mit der Messe Düsseldorf von dem in diesem Bereich sehr erfahrenen Unternehmen T5 veranstaltet wird. Es wende sich gezielt an Berufseinsteiger sowie an Jobwechsler in der Medizinbranche. Aussteller der MEDICA könnten Personal-Recruiting sowohl online als auch während der MEDICA durchführen.

Am Ende doch zufrieden



Foto: © Frei AG

„Wir sind wegen der neuen Laufwege schon mit etwas Sorge nach Düsseldorf gefahren“, gesteht Christina Staiger, Leiterin Marketing bei der Frei AG. Da die Schwarzwälder in bewährter Manier die meisten Termine vorab vereinbart hatten, stimmte am Ende das Ergebnis doch. „Unsere Kunden haben erkannt, welche Möglichkeiten ihnen unser neues 4+4=20 Konzept bietet und kamen gezielt und entscheidungsbereit auf unseren Stand.“

Gut für das Image

Willy Luiten, Marketing-Direktor Ultrasound Europe bei Shenzhen Mindray Bio-Medical Electronics Co., Ltd. berichtet von erfolgreichen Vorpremieren auf der MEDICA 2015: „Mit Resona 7 haben wir als erster chinesischer Hersteller ein Ultraschallsystem auf Premiumniveau vorgestellt. Unser mobiles Röntgensystem



Foto: © Shenzhen Mindray Bio-Medical Electronics Co., Ltd.

MobiEye7 hat Ärzte und Krankenhausfachleute ebenfalls überzeugt“. Die erfolgreiche MEDICA-Beteiligung mit starker und internationaler Resonanz der Kunden und Vertriebspartner unterstütze somit nicht nur die für Januar 2016 geplante Markteinführung der neuen Systeme, sondern trage auch wesentlich zur Imagebildung des Unternehmens bei.

Sinnvolles Konzept – optimales Umfeld

„Die CompuGroup Medical Deutschland AG war mit der MEDICA-Beteiligung sehr zufrieden. Die Kombination von Forum und Messestand haben wir als sinnvolles Konzept erfahren, weil wir vom Auftritt unseres CEO Frank Gotthardt auf dem MEDICA ECON FORUM profitiert haben. Denn wir sind auf eine deutlich positive Resonanz gestoßen und konnten die Botschaften, die er dort vermittelt hat, auf unserem Messestand vertiefen“, zieht Volker Scheuble, Director Sales AIS, Bilanz. Auch die räumliche Nähe zum HEALTH IT FORUM habe man als positiv empfunden: „Die Messe Düsseldorf hat es verstanden, die Halle 15 aufzuwerten.“ Mit einem aktiven Einladungsmanagement gelang es dem Anbieter der „Medical Cloud für Ärzte“ auch Neukontakte zu schließen, obwohl die „Laufkundschaft“ weniger wird: „Unsere Kunden sehen die MEDICA als attraktives Umfeld für ein Gespräch auf unserem Stand“.

Foto: © CompuGroup Medical Deutschland AG



SPEKTAKULÄRE AKTIONEN AM MESSESTAND

wissner-bosserhoff mit MEDICA zufrieden

Der europäische Hersteller von Krankenhaus- und Pflegebetten punktete mit neuen Sicherheits- und Hygienekonzepten – und der ältesten Turnerin der Welt.

Zuerst sorgte die 90-jährige Johanna Quaas, die sich seit 3 Jahren offiziell „älteste Turnerin der Welt“ nennen darf, mit ihrer Turnshow am Barren für Begeisterung. Während der folgenden Messetage absolvierten rund 200 Standbesucher den so genannten Safety-Parcours. Dabei mussten die Besucher an acht Stationen jeweils eine Frage beantworten und lernten so spielerisch wichtige Features zum Thema Patientensicherheit kennen.

Das zur Linet Group gehörende Wickeder Unternehmen stieß im Messeverlauf auf



Die „älteste Turnerin der Welt“: Johanna Quaas.



Neue Trends bei Klinikbetten auf dem Messestand von wissner-bosserhoff.



Ludger Severin (rechts), Leiter Vertrieb Inland, und Uwe Deckert, Leiter Marketing und Produktmanagement, freuen sich über die hohe Besucherfrequenz und die daraus resultierenden Gespräche.

starke Resonanz für das neue waschbare Klinikbett image 3-w, das speziell für den Einsatz in Waschstraßen konzipiert wurde und so den wachsenden Hygieneanforderungen im Klinikalltag Rechnung trägt. Daneben fand insbesondere auch das neue Assistenzsystem SafetyMonitor großen Anklang. Mit diesem System lassen sich patientenrelevante Daten an unterschiedlichste Ausgabesysteme übertragen.

Daher zieht Ludger Severin, Leiter Vertrieb Inland, ein positives Fazit: „Wir hatten viele Gespräche von hoher Qualität

und mit aussichtsreicher Perspektive. Unser Stand war der Branchentreffpunkt für die neuesten Trends bei Klinikbetten“.

Uwe Deckert, Leiter Marketing und Produktmanagement, ergänzt: „Wir hatten nahezu über die gesamte Messelaufzeit eine überdurchschnittliche Besucherfrequenz mit großem Interesse an unseren jüngsten Produktentwicklungen“.

Hier finden Sie weitere Informationen:
www.wi-bo.com/

MEDICA APP COMPETITION:

Mit TALKITT Sprach- und Stimmbarrieren überwinden



Starkes Besucherinteresse während des Live-Pitches bei der MEDICA App COMPETITION.

Im Rahmen der MEDICA 2015 wurde zum vierten Mal der Live-Wettbewerb „MEDICA App COMPETITION“ um die beste Medical App ausgetragen. Als ein Highlight des MEDICA CONNECTED HEALTHCARE FORUM fand der spannende Live-Pitch in der Messehalle 15 mit Kurzpräsentationen der zehn vorausgewählten Apps durch ihre Entwicklerteams statt.

Am Ende war das Ergebnis klar: Sieger der MEDICA App COMPETITION wurde die Anwendung „TALKITT“ des israelischen Entwicklerteams von VOICEITT. Die App

richtet sich an Menschen mit Sprach- und Stimmproblemen und ermöglicht eine bessere Verständigung. Der Clou: Die App wird mit Lauten angelernt. Die Bedeutung der Laute wird eingetippt. Auf diese Weise erweitert sich sukzessive der Schatz der Smartphone-App. Aus gesprochenen Lauten erscheint auf diese Weise auf dem Display das passende Wort bzw. ein kompletter Satz.

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.medica.de/mac1

**World of
MEDICA**

Bitte notieren Sie die nächsten World of MEDICA-Termine

Weitere Informationen finden Sie hier: www.world-of-medica.com

MEDICAL FAIR INDIA:
11.–13. März 2016
Bombay Convention & Conference Center, Mumbai
www.medicalfair-india.com

CHINA MED:
25.–27. März 2016
China National Convention Center, Beijing
www.chinamed.net.cn

HOSPITALAR:
17.–20. Mai 2016
Expo Center Norte in São Paulo, Brasilien
www.hospitalar.com

MEDICAL FAIR ASIA:
31. August–2. September 2016
Sands Expo & Convention Centre, Marina Bay Sands, Singapore
www.medicalfair-asia.com

**Premiere der MEDICINE + SPORTS
CONFERENCE ASIA (MSCA)**
1. September 2016

EIN BRASILIANISCHER PIONIER DER ELEKTROMEDIZIN

Wie FANEM im Markt gewachsen ist

Bis vor vier Jahren war FANEM noch Teil des brasilianischen Gemeinschaftsstands. Seither präsentiert das Unternehmen seine Produkte auf einem repräsentativen Einzelstand in Halle 11.

Firmeninhaber Djalma Luiz Rodrigues hat mehr als 50 Jahre der jetzt 91-jährigen Firmengeschichte gestaltet, geprägt von seinem Mentor Walter Schmidt, Sohn des Firmengründers Artur Schmidt.

„Viele Jahre haben wir auf der MEDICA vom Service der Abimo (Brazilian Medical Devices Manufacturers Association) profitiert. Ich war auch elf Jahre deren Präsident. Dann haben wir kleineren brasilianischen Firmen dort Platz



Das FANEM-Team auf der MEDICA 2015 (v. l.): Fernando Jacinto (International Trader), Ehab Tarazi (Regional Technical Manager – MENA), Abed Mehyar (Regional Manager – MENA), Djalma Luiz Rodrigues (Executive Director), José Flosi (Exports General Manager), Karin Schmidt Rodrigues Massaro (Partner Director and Chair of the Board), Rubens Massaro (Business Development Manager)



In der Neonatologie ist FANEM Marktführer in Brasilien.

gemacht“, beschreibt Luiz Rodrigues die Entwicklung.

Als Pionier brachte FANEM vor 70 Jahren den ersten brasilianischen Inkubator auf den Markt, später den ersten brasilianischen Wärmestrahler. „Wir haben uns immer an den Bedürfnissen des Gesundheitssektors ausgerichtet und sind kontinuierlich durch internationale Expansion gewachsen“, so Luiz Rodrigues weiter. Dabei sei die Teilnahme an der MEDICA ein Erfolgsfaktor gewesen. FANEM eröffnete als erstes brasiliani-

sches Unternehmen eine Fabrik in Indien, im Jahr 2011 ein Büro im jordanischen Amman.

Seit langem brasilianischer Marktführer in der Neonatologie ist FANEM im Laufe der Jahrzehnte zu einer international renommierten Marke geworden, die in mehr als 100 Ländern vertreten ist.

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.fanem.com.br

ISRAEL – USA – MEDICA DÜSSELDORF

Eine erfolgreiche Dreiecksbeziehung

Gary L. Gregory ist Präsident des Ausstellers Neuronix Medical und überzeugt vom Erfolg der Alzheimer-Behandlungsmethode seines Unternehmens. Die große Resonanz auf der MEDICA 2015 gibt ihm Recht.

Auf dem israelischen Gemeinschaftsstand verfügen Gregory und sein Vice President International Sales, John Stengrevics, über zwei Schemel, einen Monitor und einen Prospektständer. Während ihres dreitägigen Aufenthalts in den Düsseldorfer Messehallen riss der

Andrang interessierter Mediziner und Therapeuten aus aller Welt nicht ab.

2008 als privat finanziertes Unternehmen gegründet, hat Neuronix mit Büros in Israel und den USA eine nicht-pharmazeutische und nicht-invasive Behandlungsmethode für Alzheimer-Patienten mit leichter bis mittelschwerer Erkrankung entwickelt. NeuroAD kombiniert Transcranial Magnetic Stimulation (rTMS) mit kognitiven Übungen, um so einzelne Hirnareale anzusprechen. So wird eine Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten



Berichtet von „begeisterten Reaktionen“ auf eine neuartige Behandlungsmethode für Alzheimer-Patienten: Gary Gregory, Präsident von Neuronix Medical.

und damit der Lebensqualität der Patienten erreicht. NeuroAD-Therapieplan sieht an fünf Tagen der Woche jeweils eine Stunde Therapie vor, über einen Zeitraum von sechs Wochen. Im Vergleich zu pharmazeutischen Behandlungen sind nur geringfügige Nebenwirkungen bekannt geworden.

„Unsere Entwickler waren schon mehrere Male auf der MEDICA“, so Gregory. „Mittlerweile haben wir einige erfolgversprechende klinische Studien in Israel

und in Europa durchgeführt und bieten NeuroAD dort auch an. In diesem Jahr haben wir die FDA-Zulassung in den USA beantragt. Also forcieren wir den internationalen Vertrieb. Und das geht auf der MEDICA in Düsseldorf konkurrenzlos effektiv. Hier kommen Interessenten aus aller Welt zu uns.“

Hier finden Sie weitere Informationen:
www.neuronixmedical.com



DTR MEDICAL FEIERT MEDICA-JUBILÄUM

Zehn Jahre auf der MEDICA

Die DTR Medical Ltd., ein preisgekrönter britischer Hersteller von sterilen Einweg-Instrumenten, ist seit Gründung des Unternehmens im Jahr 2005 jedes Jahr zu Gast auf der MEDICA in Düsseldorf.

Geschäftsführer Andrew Davidson sagt, dass DTR Medical auf der MEDICA ihre Vertriebspartner trifft und die Agenda für das folgende Jahr als Höhepunkt ihrer Marketingtätigkeit festlegt.

„Für uns ist die MEDICA eine internationale Plattform zur Einführung neuer Produkte. 2015 führten wir neue Instru-

mente unserer Produktpaletten für ENT/MAXFAX, Gynäkologie, Neurochirurgie, Orthopädie, Augenheilkunde und Allgemein Chirurgie ein. Infolgedessen hatten wir mehr als 90 Meetings mit Kunden, Vertriebspartnern, Lieferanten und anderen Interessenten – manchmal sogar drei Meetings gleichzeitig.“

DTR Medical expandiert in viele Länder und beschäftigt 39 Mitarbeiter an ihrem Firmensitz in Swansea, Südwales. Man plant jährlich drei neue Mitarbeiter einzustellen, um ein stetiges internationales Wachstum zu erzielen.

Jedes Jahr schließt sich DTR Medical der Welsh Trade Mission an, um auf ihrem Gemeinschaftsstand auszustellen.



Kommt auch 2016 wieder als Aussteller zur MEDICA: Andrew Davidson, Geschäftsführer DTR Medical.

Davidson sagt, dass die vom walisischen Regierungsteam zur Verfügung gestellte

Kombination von Ausstellung und Treffpunkt ausgezeichnet ist und stets gut funktioniert: „Die Infrastruktur ist da – wir müssen uns um nichts sorgen. Dank der Unterstützung, die wir in den zehn Jahren, in denen wir beteiligt waren, erhalten haben, können wir einen beträchtlichen Gewinn verzeichnen, der unsere zukünftige Planung unterstützt.“

DTR wird nach Düsseldorf zurückkehren: „Wir sind ein wachsendes Unternehmen mit hochgesteckten Zielen. Wir haben ein starkes Team und werden weiterhin Einweg-Instrumente von hoher Qualität nebst ausgezeichnetem Service bereitstellen. Wir freuen uns darauf, unsere neuesten Innovationen auf der MEDICA 2016 vorzustellen.“

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.dtrmedical.com

SO FÖRdert WALES BIOWISSENSCHAFTEN

Mit Infrastruktur zum MEDICA-Erfolg



Die professionelle Basis für erfolgreiche Geschäftsabschlüsse: der walisische Gemeinschaftsstand.

Die MEDICA ist die weltweit größte Veranstaltung für den Bereich der Biowissenschaften in Wales. 2015 nahmen mehr als vierzig Unternehmen daran teil – die größte Anzahl an Teilnehmern bis heute. Im Jahr davor konnten teilnehmende Unternehmen innerhalb weniger Monate ihrer Teilnahme Verträge im Wert von über 1,4 Mio. £ abschließen, mit weiteren Geschäften in Aussicht.

Walisische Unternehmen werden von der walisischen Regierung bei der Teilnahme

unterstützt, welche sie darüber informiert, was für eine erfolgreiche Teilnahme an der MEDICA wichtig ist. Sie nutzen das Forum, um auf dem globalen Markt neue Produkte einzuführen, internationale Vertriebspartner zu gewinnen, Lizenzmöglichkeiten nachzugehen, Kunden zu treffen, sich stärker in den Mittelpunkt zu stellen und für ihre Produkte zu werben.

Edwina Hart, Wirtschaftsministerin der walisischen Regierung, sagte: „Die MEDICA ist ohne Zweifel eine wichtige

Handelsveranstaltung für walisische Unternehmen und bietet eine großartige Möglichkeit, unser umfangreiches Know-how in Wales vor einem internationalen Publikum zu präsentieren. Unsere Unterstützung für den Übersee-handel spiegelt das Engagement der walisischen Regierung für den Bereich der Biowissenschaften in Wales wider, in welchem mehr als 11.000 Menschen in etwa 350 Unternehmen beschäftigt sind und der sehr schnell wächst.“

Die Aussteller werden ebenso vom Life Science Hub Wales unterstützt. Geschäftsführer Dr. Ian Barwick erklärt: „Die Wales-Stände in den Diagnostik- und Internationalen Hallen bilden ein hochprofessionelles Fundament zum Abschließen von Geschäften, sei es das Arrangieren von Meetings in Düsseldorf oder die Veranstaltung eines walisischen Buffets zum Fördern von Netzwerken“. Der Life Sciences Hub Wales ist der zentrale Punkt für die Branche in Wales, der Interaktion, Innovation, Netzwerke und Zusammenarbeit fördert und sowohl regionale Unternehmen als auch interessierte Investoren in Wales unterstützt.

Hier finden Sie weitere Informationen:
www.lifescienceshubwales.com/

Sagen Sie uns Ihre Meinung

Was gefällt Ihnen am YOU & MEDICA Infoletter? Welche Themen sollen wir zusätzlich aufgreifen? Haben Sie Verbesserungsvorschläge oder Kommentare?

Bitte schicken Sie Ihre Meinung an BonvecchioP@messe-duesseldorf.de unter dem Stichwort „Meine Meinung“.

Denn: Wir produzieren diesen Infoletter für Sie und wollen mit Ihren Kommentaren und Anregungen Ihre Wünsche noch besser erfüllen. Und wenn Sie hier berichten möchten, wie Sie die MEDICA optimal nutzen – Best Practice – schreiben Sie uns.

Unsere Redaktion kontaktiert Sie.
Danke für Ihr Engagement!

Kontakt:

Bitte nehmen Sie bei Fragen, Anregungen oder Wünschen Kontakt mit uns auf.



Paolo Bonvecchio (Account Manager)
Telefon: +49 (0) 211/45 60-483
Telefax: +49 (0) 211/45 60-87483
E-Mail: BonvecchioP@messe-duesseldorf.de

Impressum:

Messe Düsseldorf GmbH
Messeplatz, Stockumer Kirchstr. 61
40474 Düsseldorf

Fon: +49 (0) 211/45 60-01
Fax: +49 (0) 211/45 60-668
www.messe-duesseldorf.de
info@messe-duesseldorf.de

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63

Geschäftsführung: Werner M. Dornscheidt
(Vorsitzender/CEO), Hans Werner Reinhard,
Joachim Schäfer, Bernhard Stempfle

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Thomas Geisel

SEE YOU...

14 – 17 NOVEMBER 2016
DÜSSELDORF GERMANY

Basis for
Business

Messe
Düsseldorf